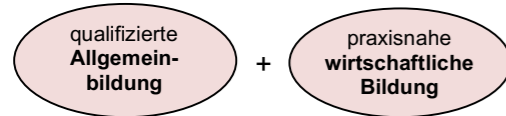


Warum ins Berufskolleg II?

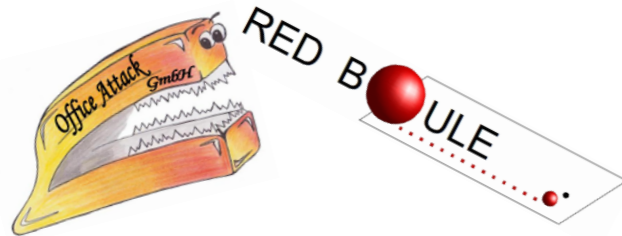
Das **Kaufmännische Berufskolleg II** (BK II) vermittelt eine auf das Berufskolleg I aufbauende, qualifizierte Allgemeinbildung und vor allem eine fachliche und praxisnahe kaufmännische Ausbildung in den Bereichen Industrie, Großhandel und Büromanagement.

Doppelqualifikation



Besonderheit des Berufskollegs II ist das Arbeiten im Büro einer **Übungsfirma**, in dem die SchülerInnen an einem Wochentag wie in einem real existierenden Unternehmen tätig sind. Durch „Learning by doing!“ werden hier die Kompetenzen für weiterführende Geschäftsprozesse vermittelt.

Unsere Übungsfirmen im BK II:



Im Fach „**Projektarbeit**“ arbeiten die SchülerInnen in Teams an konkreten Projekten und präsentieren diese auch.

Wie lange dauert das BK II?

Der Bildungsgang des BK II dauert **ein Jahr**. Am Ende erfolgt eine zentrale **schriftliche** (Kernfächer) und eine **mündliche** Prüfung.

Was muss ich über die Probezeit im BK II wissen?

Das erste Schulhalbjahr gilt als Probezeit! Die Noten im Halbjahreszeugnis entscheiden über das Bestehen der Probezeit.

Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss das BK II **sofort zum 2. Halbjahr verlassen**. Eine erneute Bewerbung für das BK II ist noch einmal möglich.

Voraussetzungen für das BK II?

Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg II ist der Besuch und der **erfolgreiche Abschluss des kaufmännischen Berufskollegs I**. Der notwendige Schnitt für die Aufnahme ist **mindestens 3,0** aus den Abschlussnoten der Kernfächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaft aus dem BK I.

Sind im BK II nach Aufnahme aller Bewerber mit 3,0 noch freie Plätze vorhanden, können durch Entscheidung der Schulleitung auch Bewerber mit einem Durchschnitt von maximal 3,25 aufgenommen werden. Die Schulleitung prüft, ob diese Bewerber den Anforderungen des BK II genügen werden. Bewerben sich mehr Schüler als Plätze vorhanden sind, findet ein Auswahlverfahren statt.

Abschluss des BK II und dann?

Nach erfolgreichem Abschluss des BK II bieten sich folgende Anschlussmöglichkeiten:

Studium an einer Fachhochschule

Mit der Fachhochschulreife des Berufskollegs II ist ein Studium an einer Fachhochschule in jeder Fachrichtung möglich.

Ausbildung

Das Berufskolleg II vermittelt ihren Absolventen eine hohe Ausbildungsreife, d.h. mit dem Abschlusszeugnis erwirbt der Schüler hervorragende Voraussetzungen für einen qualifizierten Ausbildungsberuf in den Bereichen Bank, Industrie, Groß- und Außenhandel sowie Büromanagement.

Eine Verkürzung der Regelausbildungszeit bis zu einem Jahr ist möglich.

Allgemeines Abitur

Mit der Fachhochschulreife des BK II und dem Assistentenabschluss ist der Besuch der Wirtschaftsoberschule möglich, der zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führt.

Anmeldung?

Anmeldezeitraum: 1. Februar – 1. März

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldevordruck (siehe www.hla-rastatt.de)
- beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses des BK I
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild (evtl. Scan)

Abgabe am Anmeldetag (Termin siehe www.hla-rastatt.de) oder im Sekretariat der Schule (auch per Post möglich)

Abschlüsse des BK II?

- ✓ **Fachhochschulreife**
(Studium an einer Fachhochschule)
- ✓ **Berufsabschluss zur/zum „staatlich anerkannten Wirtschaftsassistentin/-assistenten“**
(freiwillige Zusatzprüfung)

Für weitere Informationen

Handelslehranstalt Rastatt
Wirtschaftsgymnasium
Rödernweg 1, 76437 Rastatt,
☎ 07222 / 929770



www.hla-rastatt.de
Schulträger: Landkreis Rastatt



Kaufmännisches Berufskolleg

Berufskolleg I

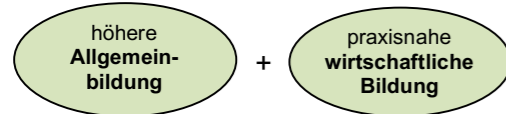
Berufskolleg II



Warum ins Berufskolleg I?

Das **Kaufmännische Berufskolleg I** (BK I) vermittelt eine auf die mittlere Reife aufbauende höhere Allgemeinbildung und vor allem eine fachliche und praxisnahe kaufmännische Grundbildung in den Bereichen Industrie, Groß- und Außenhandel und Büromanagement.

Doppelqualifikation



Besonderheit des Berufskollegs I ist das Arbeiten im Büro einer **Übungsfirma**, in dem die SchülerInnen an einem Wochentag wie in einem real existierenden Unternehmen tätig sind. Durch „Learning by doing!“ wird die Fachkompetenz, die Methodenkompetenz und durch das Arbeiten in Teamprojekten auch die Sozialkompetenz der SchülerInnen gefördert.

Übungsfirmen im BK I:



Wie lange dauert das BK I?

Der Bildungsgang des BK I dauert **ein Jahr**. Am Ende erfolgt keine zentrale Abschlussprüfung; lediglich im Profulfach „Betriebswirtschaft“ ist eine doppelt gewichtete zentrale Klassenarbeit anzufertigen.

Was muss ich über die Probezeit im BK I wissen?

Das erste Schulhalbjahr gilt als Probezeit! Die Noten im Halbjahreszeugnis des BK I entscheiden über das Bestehen der Probezeit. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss das BK I verlassen, kann es jedoch auf Antrag noch bis zum Ende des ersten Schuljahres weiter besuchen.

Voraussetzungen für das BK I?

Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg I ist :

1. der **Realschulabschluss** oder das Abschlusszeugnis eines gleichwertigen Bildungsganges (z.B. **Werkrealschule, Berufsfachschule**)
2. das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 des Gymnasiums (G9) oder in die Klasse 10 des Gymnasium (G8)¹⁾
3. eine Bescheinigung über einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss

Ein bestimmter Notendurchschnitt ist für die Aufnahme nicht gefordert. Bewerben sich allerdings mehr Schüler als Plätze vorhanden sind, findet ein Auswahlverfahren nach dem Gesamtnotendurchschnitt statt.

Abschluss BK I und dann?

Nach erfolgreichem Abschluss des Berufskollegs I bieten sich folgende Anschlussmöglichkeiten:

Ausbildung

Das Berufskolleg I vermittelt ihren Absolventen eine anerkannte Ausbildungsreife, d. h. mit dem Abschlusszeugnis erwirbt der Schüler sehr gute Voraussetzungen für einen qualifizierten kaufmännischen Ausbildungsberuf in Bereich Industrie, Groß- und Außenhandel sowie Büromanagement. Eine Verkürzung der Regelausbildungszeit um ein oder ein halbes Jahr ist möglich, denn die fachlichen Inhalte des Berufskollegs I entsprechen den Ausbildungsinhalten des ersten Schuljahres der Kaufmännischen Berufsschule.

Berufskolleg II

Bei einem Notendurchschnitt in den Kernfächern des BK I von mindestens 3,0 ist die Aufnahme in das Kaufmännische Berufskolleg II möglich., dessen Abschluss zur Fachhochschulreife (Studium an einer Fachhochschule möglich) führt.

1) Besonderheit: SchülerInnen mit Versetzungszeugnis in die Klasse 10 des Gymnasiums:

In der Regel haben diese SchülerInnen noch keine anerkannte mittlere Reife. Mit Bestehen des Berufskollegs I erhalten diese SchülerInnen im Abschlusszeugnis die Bestätigung über den Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes.

Berufskolleg I

Studentafel	BK I
PFLICHTBEREICH	
Allgemeiner Bereich (11 Std./Woche)	Std./Wo.
Religionslehre / Ethik	1
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Deutsch K	3
Englisch K	3
Mathematik K	2
Berufsfachlicher Bereich (14 Std./Woche)	
Betriebswirtschaftslehre K	7
Steuerung und Kontrolle	3
Gesamtwirtschaft	2
Informatik	1
Textverarbeitung	1
Projektkompetenz ¹⁾	
WAHLPFLICHTBEREICH (5 Std./Woche)	
Übungsfirma/Geschäftsprozesse ²⁾	5
WAHLBEREICH (2 Std./Woche)	
Sport (oder anderes Fach)	2
PRAKTIKUM ³⁾ (bis zu maximal 4 Wochen)	

K = Kernfächer

- 1) Die Projektkompetenz ist ein eigenständiges Fach. Sie wird jedoch integrativ im berufsfachlichen Bereich und im Wahlpflichtbereich unterrichtet. Der Anteil beträgt ca. 1/9.
- 2) In zwei Gruppen unterrichtet.
- 3) Fakultativ (freiwillig); es fallen keine Betreuungsstunden an.

Anmeldung?

Anmeldezeitraum: 1. Februar – 1. März

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldevordruck (siehe www.hla-rastatt.de)
- beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild (evtl. Scan)



Abgabe evtl. am Anmeldetag (Termin siehe www.hla-rastatt.de) oder jederzeit im Sekretariat der Schule (auch per Post möglich)

Berufskolleg II

Studentafel	BK II
PFLICHTBEREICH	
Allgemeiner Bereich (14 Std./Woche)	Std./Wo.
Religionslehre / Ethik	1
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	1
Deutsch K	3
Englisch K	3
Mathematik K	4
Physik/Chemie oder Biologie	2
Berufsfachlicher Bereich (9 Std./Woche)	
Betriebswirtschaftslehre K	5
Steuerung und Kontrolle	2
Gesamtwirtschaft	1
Informatik	1
Berufspraktischer Bereich (5 Std./Woche)	
Übungsfirma ²⁾	5
Projektarbeit ¹⁾	2
WAHLBEREICH (2 Std./Woche)	
Wirtschaft (Zusatzfach für Assistentenabschluss)	2
PRAKTIKUM ³⁾ (bis zu maximal 4 Wochen)	

K = Kernfächer

- 1) Die Projektarbeit ist eigenständiges Fach. Sie wird im Schulversuch in einem konkreten Projekt unterrichtet. Am Ende des Jahres erfolgt eine Projektpräsentation.
- 2) In zwei Gruppen unterrichtet.
- 3) Fakultativ (freiwillig); es fallen keine Betreuungsstunden an.

Für weitere Informationen zu den Berufskollegs

www.hla-rastatt.de

